

Phönix in Hemelingen

Neuer Schwung für Ex-Pleite-Marina

Von unserem Redakteur
Detlev Scheil

BREMEN-HEMELINGEN. Fast wie ein Phönix aus der Asche hat sich die Marina Oberweser in Hemelingen unter der Regie von zwei neuen Eigentümern zum attraktiven „Wassersport-Zentrum Oberweser“ gemausert.

Nach der Pleite der traditionsreichen Firma Bremermann und einer zweijährigen Episode unter Regie eines Pächters war der Sporthafen bei Weserkilometer 359,1 im Herbst 2005 sehr zum Leidwesen von über hundert Bootsbesitzern geräumt worden. Es war völlig unklar, wie es weitergehen sollte. Die Bremer Peter Passe und Karsten Beyer nahmen dann das Heft in die Hand, erwarben die Gebäude, Hallen und Steganlagen und steckten viel Arbeit in den Umbau und die Renovierung.

Peter Passe ist längst Ruheständler. Doch der frühere Fahrtschullehrer und passionierte Wassersportler hatte nach eigenen Worten „richtig Lust dazu, die Herausforderung anzunehmen“. Mit seinem Partner Karsten Beyer, den er aus dem Wassersportverein seit langem kennt, machte er das Areal samt Hafen wieder flott. „Die Renovierung geht noch weiter, es gibt einiges zu tun“, berichtet Passe. Wer länger nicht mehr dort war, wundert sich aber, wie viel sich bereits zum Positiven verändert hat.

Mit Erfolg warben die neuen Eigentümer mehrere Firmen an, die nun Serviceleistungen rund um den Wassersport anbieten. So gehören zum Wassersport-Zentrum neben der Firma „Beyer Boote“ von Karsten Beyer



Im Wassersport-Zentrum Oberweser mit eigenem Sportboothafen haben sie das Steuerrad übernommen: Peter Passe (l.) und Karsten Beyer sind als neue Eigentümer auf dem Areal der früheren Firma Bremermann in Hemelingen sehr engagiert an die Arbeit gegangen. FOTO: JOCHEN STOSS

auch eine Filiale des Yachtausrüsters Dörgeholz, die Bootszubehör bereithält, und die Werkstatt der Firma Haumann, die Bootsmotoren repariert. Außerdem bietet Andreas Klug mit seiner Wassersportschule „Hot Water“ Kurse zum Erwerb von Bootsführerschein und Funkzeugnissen an. Im Was-

sport-Zentrum ist ferner die Werbeagentur KN Werbung ansässig, die auch Bootsbeschriftungen anfertigt.

Derzeit ist der Sporthafen wieder beachtlich belegt, rund 120 Motorboote haben festgemacht. Allerdings sind noch Plätze frei. „Der Hafen hat eine Kapazität von bis zu

200 Liegeplätzen“, sagt Passe. Auch einige Stellplätze für Wohnwagen seien in Verbindung mit einem Bootsliegeplatz noch zu haben.

> **Kontakt: Wassersport-Zentrum Oberweser, Zum Schlut 1 A, Telefon 485 199 19.**